

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 6/0058/WP18
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 19.10.2021
		Verfasser/in:
Mitteilungen		
- 1. Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 07.09.2021		
- Neue Ampelanlage Kohlscheider Str./Uersfeld		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.10.2021	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

- 1) 1. Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 07.09.2021
- 2) Neue Ampelanlage Kohlscheider Str. /Uersfeld

Die Lichtsignalanlage an der Kohlscheider Straße/Uersfeld, die in der Unterhaltung vom Landesbetrieb Straßen NRW steht, wurde für den Autoverkehr um einen Linksabbiegerpfeil und um einen Rechtsabbiegerpfeil erweitert.

Anwohner von Uersfeld haben das als Anlage beigefügte Schreiben vom 22.09.2021 beim Bezirksamt eingereicht und zur Regelung der Linksabbieger eine Verbesserung vorgeschlagen. Die Abstimmung zur Steuerung der Ampelschaltung erfolgt zwischen der Stadt Aachen und dem Landesbetrieb. Daher wurde das Schreiben der Anwohnerschaft an den zuständigen Fachbereich Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilitätsinfrastruktur zur Bearbeitung weitergeleitet.

Nach erfolgter Prüfung erfolgte folgende Rückmeldung:

Zur Verkürzung der Wartezeiten für Abbieger nach Uersfeld wird die Schaltung angepasst. In den Schwachverkehrszeiten wird dann ein ankommender Abbieger nach Uersfeld mit 'Sofortgrün1 und Unterbrechung des Grüns für den Konfliktstrom auf der Kohlscheider Straße (ohne Rücksicht auf die Koordinierung der Nachbaranlagen) sofort eine Freigabezeit erhalten.

Die Planung wird kurzfristig erstellt. Anschließend erfolgt die Anordnung. Da es sich um eine Anlage des Landesbetriebs Straßen NRW handelt, muss diese der neuen Schaltung zustimmen und diese umsetzen. Dieses wird einige Zeit in Anspruch nehmen.

Anlage/n:

Das Protokoll ist als Anlage beigefügt.

Das Anschreiben und die Unterschriftenliste sind als Anlage beigefügt.

Protokoll Stadtteilkonferenz vom 07.09.2021

Zeit: 19:00 – 21:15 Uhr

Ort: MZH, Peter-Schwarzenberg-Halle

TOP 1. Begrüßung

Herr Wingens begrüßt die Anwesenden. Alle Anwesenden stellen sich noch einmal kurz vor.

TOP 2. Der Bezirksbürgermeister Hubert Meyers stellt sich vor!

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bedankt sich für die Möglichkeit, sich hier bei dem nach 2 Jahren zum ersten Mal wieder stattfindenden Treffen der Stadtteilkonferenz vorstellen zu können. Er zeigt sich beeindruckt von der Vielzahl der Vereine und Einrichtungen, die hier zusammengekommen sind und sich über die Vereinstätigkeit hinaus engagieren. Herr Meyers berichtet über sein persönliches Engagement über viele Jahre bei Rhenania Richterich und freut sich darauf, gemeinsam Entwicklungen für den Stadtteil auf den Weg zu bringen. Hierbei geht er besonders auf die am 2.10.2021 stattfindende Bürgerinformationsveranstaltung zur Ortsmitte Alt-Richterich ein, die er als große Chance sieht. Er lädt alle Aktiven dazu ein, sich hier einzubringen.

TOP 3. Informationen zur Weiterentwicklung der Ortsmitte Alt-Richterich Informationsveranstaltung und Workshops am 2.10.2021 von 15.00 – 18.00 Uhr

Herr Wingens weist auf die Bedeutung der Weiterentwicklung der Ortsmitte gerade für die Vereine hin. Frau Moritz stellt anhand der beigefügten Präsentation des Fachbereichs Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur die Ideen der Stadtplaner vor, wie sich die Ortsmitte entwickeln könnte. Erste Ideen/Bedarfe wurden 2019 im Rahmen von Gesprächen mit den unmittelbar betroffenen Vereinen und den Einrichtungen im direkten Umfeld ermittelt. Die in der Präsentation dargestellten baulichen Umsetzungen stellen kein Baurecht dar, sondern Entwicklungsmöglichkeiten. Das Szenario L mit einer Zweifachturnhalle wird nicht weiterverfolgt.

Am 2. Oktober sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich mit ihren Ideen und Bedarfen einzubringen. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

TOP 4. Vorstellung des Projekts ‚Gemeinschaftsgarten an der Hühnerwiese‘

Frau Marion Link stellt für die Arbeitsgruppe das erarbeitete Konzept vor. Dieses ist als Anlage beigefügt. Der Trägerverein des CUBE hat eine städtische Fläche zwischen Feuerwehrrätehaus und der Hühnerwiese gepachtet und möchte dort mit weiteren Kooperationspartnern (bisher: Flüchtlingsinitiative Willkommen in Richterich, Seniorenberatung der Malteser in Richterich, Familienzentrum Grüenthaler Straße) ein Gemeinschaftsgartenprojekt starten.

Frau Link beantwortet Nachfragen und Herr Wingens betont, dass dieses Projekt auch Fördermittel aus dem Stadtteiffonds beantragen kann.

Vereine und Einrichtungen sind herzlich eingeladen, sich dem Projekt anzuschließen.

TOP 5. Stadtteiffonds/Zuschussanträge

Herr Wingens erläutert die grundsätzliche Möglichkeit von Vereinen und Einrichtungen, bei Projekten, die dem Quartier zu Gute kommen, Gelder aus dem Stadtteiffonds zu beantragen. Die Anträge werden in der Stadtteilkonferenz beraten und dann an den zuständigen Fachbereich 56 weitergeleitet. Das Bezirksamt unterstützt gerne in dieser Angelegenheit. Die Informationen zum Stadtteiffonds und das Antragsformular sind als Anlage beigefügt.

Zuletzt wurde 2019 ein Zuschuss für den Weihnachtsmarkt gewährt. In 2021 lag ein Antrag des Kulturkreises Richterich vor, für Open-Air-Veranstaltungen einen Zuschuss für die Anschaffung von Stühlen zu erhalten. Hier wurde ein Zuschuss für die Anschaffung von 50 Monoblock-Stühlen gewährt. Weitere 150 Stühle wurden durch einen Sponsor finanziert, so dass nun für Veranstaltungen aller Vereine und Einrichtungen 200 Stühle

ausgeliehen werden können. Ansprechpartner ist hier der Kulturkreis Richterich. Die Stühle sind im Schloss Schönau untergestellt.

-1-

TOP 6. Stadtteilspaziergang mit der Oberbürgermeisterin Frau Keupen am 13.10.2021

Frau Moritz informiert darüber, dass im Rahmen des Stadtteilspaziergangs, der sich auf den Ortsteil Richterich beziehen wird, sowohl der Turnhallenvorplatz als auch das Schloss Schönau als Treffpunkte zum Austausch vorgesehen sind. Sobald der genaue Ablauf abgestimmt ist, werden die Vereine und Institutionen informiert werden. Zur besseren Planung sind Voranmeldungen notwendig. Auch die Horbacher Vereine sind ausdrücklich eingeladen.

TOP 7. Weihnachtsmarkt 2021

Günter Wingers und Hartmut Hermanns betonen, dass der Weihnachtsmarkt auf jedem Fall am WE 4. und 5. Dezember 2021 stattfinden soll. Hier ist eine Light-Version mit weniger Buden als zuletzt in 2019 denkbar. Veranstalter ist wieder die IG Richtericher Vereine, die Beteiligung der Vereine ist ausdrücklich erwünscht. Die Vorbereitungsgruppe wird sich am 21.9. im Bezirksamt treffen.

TOP8. Verschiedenes

Frau Sattler-Woitok stellt anhand einer Präsentation die Aktivitäten der Heinrich-Heine-Gesamtschule dar und lädt alle Teilnehmer zum Besuch der Tag der offenen Tür am Samstag, den 11.09.2021 ein. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Herr Claßen spricht die Notwendigkeit der Vereine, hier der Koe Jonge, an, Vereinsutensilien unterstellen zu können. Der vor einigen Jahren den Vereinen zur Verfügung gestellte Container auf dem Turnhallenvorplatz müsste einmal neu sortiert werden, damit neben den Weihnachtsmarkt-buden auch noch andere Dinge gelagert werden könnten. Dieses wird durch Herrn Wingers koordiniert. Unabhängig davon stehe nicht ausreichend Platz zum Unterstellen zur Verfügung.

Auch Frau Etzkorn von den Närrischen Frauen erklärt, dass diese aktuell nach Unterbringungsmöglichkeiten für Utensilien und Kostüme suchen.

Hartmut Hermanns fragt an, ob es bei der Heinrich-Heine-Gesamtschule Möglichkeiten gäbe.

Herr Hintzen erwähnt, dass es neben dem Haus der Schützen einen alten Wagen gebe, den die Schützen nicht mehr benötigen. Dieser könnte evtl. entsorgt und dort ein zweiter Container aufgestellt werden.

Frau Moritz wird diese Möglichkeit prüfen.

Für das Protokoll:

Gez. Yvonne Moritz

Anlagen

Informationen zur Planungen Ortsmitte Alt-Richterich
Konzept des Projekts: Gemeinschaftsgarten an der Hühnerwiese
Informationen zum Stadtteiffonds
Vorstellung HHG

-2-

[REDACTED]

52072 Aachen, den 22.9.21

[REDACTED]

[REDACTED]

Betr.:

Neue Ampelanlage Kohlscheider Str./Uersfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kürzlich wurde die o.a. Ampelanlage erneuert und zusätzlich wurden noch zwei Abbiegerpfeile installiert, einen für Linksabbieger von Aachen kommend und einen für Rechtsabbieger von Kohlscheid kommend.

Aus der Sicht der Anwohner ist der Linksabbiegerpfeil viel zu lange geschaltet, weswegen es zu unnötigen, jeden nervenden Wartezeiten kommt. Wir Anwohner wollen, dass er nur zu Stoßzeiten angeschaltet ist, wie Sie der anliegenden Unterschriften-Liste entnehmen können. Z.B. steht man nach 20 Uhr und steht und kein anderes Fahrzeug ist weit und breit zu sehen. In Stoßzeiten macht er Sinn, weil dann die Arbeitnehmer der hier ansässigen Firmen z.B. morgens kurz vor acht Uhr besser einbiegen können.

Der Rechtsabbiegerpfeil ist außerhalb der Stoßzeiten, bei denen viele Radfahrer zur Arbeit fahren, ebenfalls unnötig. Zu Stoßzeiten stellt er außerdem ein Verkehrshindernis dar, weil nur zwei Fahrzeuge in die Abbiegerspur passen und bereits das dritte auf der Hauptstraße den Verkehr aufhält. Dieser Pfeil könnte aus unserer Sicht ganz entfallen.

Die Pfeile sind sicherlich eingerichtet worden, um die Radfahrer zu schützen. Aber die Jahrzehnte hier lebenden Anwohner können sich nicht an Unfälle von abbiegenden Fahrzeugen mit Radfahrern erinnern. Wir müssen hier **immer** auf die Radfahrer achten, auch wenn die „Rot“ haben, denn viele Radfahrer **beachten das nicht und fahren wie sie wollen**. Das entspricht nicht nur meiner Erfahrung.

Bitte sorgen Sie für eine Lösung, mit der alle Verkehrsteilnehmer zufriedengestellt sind.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED] für die Anwohner

Anwohner von Uersfeld

Kürzlich wurde die Ampelanlage Kohlscheider Str./Uersfeld erneuert und zusätzlich ein Abbiegerpfeil für Linksabbieger nach Uersfeld installiert. Dieser ist ständig angeschaltet, weswegen es zu unnötigen Wartezeiten kommt, z.B. abends, wenn weit und breit kein anderes Fahrzeug auf der Straße ist.

Daher fordern wir, dass der Linksabbiegerpfeil nur zu Stoßzeiten angeschaltet ist:

zwischen 7 und 10 Uhr und zwischen 16 und 19 Uhr und sonst ausgeschaltet ist.

Unterschrift

Uersfeld 7, Entz, Iris Jan Entz
Uersfeld 4, Jansen, Ramona
Uersfeld 5, Rubin, Carlos C. Rubin
UERSFELD 15 BACKSTEIN P. Backstein
E. Jahlmann Uersfeld 11
Gisela Rappert, Uersfeld 17 Rappert
Brentz Leo Uersfeld 13
Uersfeld 10, Kroppenberg, Joelle J. Kroppenberg
Uersfeld 10, Ebel, Jacqueline J. Ebel
Uersfeld 10, Reuter Elena
Uersfeld 9, Schaffelath J. Schaffelath
Uersfeld 6, Recker J. Recker
Uersfeld 8, Müller Norma u. Pierre
Uersfeld 29, J. Falter
UERSFELD 1, Ostmanns, H.G.
" 3, Crennkorb Scheep